

Gentianaceae: 28. *Gentiana acaulis*. Blüte ganz und durchschnitten.
 — *Loganiaceae*: 29. *Logania nerifolia*. Einzelblüte ganz und durchschnitten. — *Apocynaceae*: 30. *Vinca spec.* Blüte ganz und im Längsschnitt. Pistill und Staubblatt. — *Asclepiadeae*: 31. *Stapelia europaea* mit Einzelblüte und Pollenmasse. — V. Reihe: *Aggregatae*: *Rubiaceae*: 32. *Galium Aparine* und *Rubia tinctorum*. Blütenzweige mit Einzelblüte. — *Caprifoliaceae*: 33. *Lonicera glauca*. Blütenzweig und Frucht. 34. *Viburnum Opulus*. Blütenzweig mit Einzelblüte und Samenkorn. — *Valerianaceae*: 35. *Valeriana officinalis* mit ganzer und durchschnittener Einzelblüte. 36. *Centranthus ruber*. Blütenstand, Einzelblüte und Frucht. — *Dipsacaceae*: 37. *Scabiosa atropurpurea*. Blütenköpfchen, innere und äussere Einzelblüten. — *Compositae*: A. *Tubuliflorae*: 38. Blühendes Stammstück von *Senecio*; Röhren und Zungenblüten des Köpfchens. 39. Blühender Zweig von *Achillea Millefolium* mit Blütenköpfchen und dessen Einzelblüten. 40. Blühender Zweig einer *Centaurea* mit den verschiedenen Einzelblüten. B. *Labiatiflorae*: 41. Blühender Zweig von *Nassauvia* mit Einzelblüte; geöffnete Krone und Anthere. C. *Liguliflorae*: 42. Köpfchen und Einzelblüte von *Taraxacum*. — *Calyceraceae*: 43. *Calycera balsamitifolia*. Blütenstand, ganze und durchschnittene Einzelblüte. 44. *Calycera*, Blütenköpfchen durchschnitten und Einzelblüten. — VI. Reihe: *Campanulinae*: *Campanulaceae*: 45. *Campanula Medium* und *Rapunculus*. Blütenstand und längs durchschnittene Blüte. — *Lobeliaceae*: 46. *Lobelia Erinus*. Blühender Zweig und Einzelblüte. 47. *Centropogon fastuosus*. — *Stylidiaceae*: 48. *Stylidium adnatum*. Blühender Zweig, Einzelblüte und Frucht. — *Brunoniaceae*: 49. *Brunonia australis*. Blütenstand, Einzelblüte und Blüthenheile. — *Cucurbitaceae*: 50. *Cucumis Melo*. Blühender Zweig, männliche und weibliche Einzelblüte.
 (Fortstz. folgt.)

Arnoldi, E. W., Sammlung plastisch nachgebildeter Pilze. Lfg. 17. Gotha 1880.

In Kiste M. 8 —

Kryptogamen Badens. Unter Mitwirkung mehrerer Botaniker gesammelt und herausgegeben von Jack, Leiner und Spizenberger. Fasc. XX. u. XXI. No. 901—1000. Constanz (Leiner) 1880.

M. 7. 50

Winkler, T. C., Het aanleggen van eene Plantenverzameling. 8. 120 pp. Leiden 1880.

M. 3 —

Personalnachrichten.

Josef Sartori, geboren in München den 30. Juni 1809, starb selbst den 15. Sept. d. J. im Alter von 71 Jahren. Sartori hat zwar keine grösseren Werke geschrieben, sich aber nichtsdestoweniger grosse Verdienste um die Wissenschaft und insbesondere um die Flora

Griechenlands erworben. S. kam 1833 mit König Otto als Hofapotheker nach Hellas. Mit vorzüglichen wissenschaftlichen Kenntnissen ausgerüstet, benutzte er sofort jeden freien Augenblick zu botanischen Excursionen in der Umgegend von Nauplia, der damaligen Residenz. S. schwelgte im Pflanzenreichthum der kaum erst zugänglich gewordenen Terra incognita, wie es Hellas damals zum grossen Theil noch war, denn damals konnte man ja fast auf jedem Schritt noch seltenere und neuere Arten finden. Im Jahre 1834 begleitete S. die Berliner Gelehrten Link und Leop. v. Buch auf einer grösseren Reise nach dem Parnassus und dem griechischen Festlande, die jedoch, in der in Hellas zum Botanisiren ungünstigsten Herbstzeit unternommen, nur geringe Pflanzenausbeute brachte. Aber auch ergiebige Reisen und in geeigneter Jahreszeit unternahm S. nach Attika, Euboea und ins Innere des Peloponnes und hatte somit bis 1837 schon ein beträchtliches Material von getrockneten Pflanzen zusammengebracht, das er seinen Lehrern Martius und Zuccarini in München schickte und zur Verfügung stellte. Leider wurde nichts davon veröffentlicht und so kam S. um die Früchte seiner Arbeit, denn die meisten der in dieser ersten Zeit von ihm entdeckten Arten wurden von späteren Sammlern verbreitet und von anderen Botanikern beschrieben. Seitdem im Jahre 1835 die Königl. Residenz definitiv nach Athen verlegt worden, blieb auch S. hier ansässig bis er im Spätherbst 1862 nach München zurückkehrte, nachdem König Otto im October desselben Jahres den griechischen Boden für immer hatte verlassen müssen. Während der 30 Jahre seines Aufenthaltes in Hellas war er unermüdlich, Materialien zu einer Flora Hellenica zu sammeln, an welcher er mit seinem Freund Heldreich arbeitete, mit welchem er sie auch einst herauszugeben gedachte. Seit 1840 hatte S. sehr oft das Glück, König Otto und Königin Amalie auf ihren häufigen Reisen durch das Land zu begleiten. Es war dies für S. die beste Gelegenheit, viele selten besuchte Theile von Hellas zu sehen und die Flora derselben kennen zu lernen. Seit 1844 Heldreich's Beispiel folgend, theilte S. von allen Pflanzen, die er sammelte, Exemplare an Boissier mit. Ein Theil der neuen Arten wurde gemeinschaftlich mit Heldreich (H. et S.) beschrieben und die Beschreibungen von Boissier in seinen „Diagnoses plantarum Orientalium novarum“ aufgenommen*).

*) In Boissier Diagn. pl. Or. Series secunda, fasc. 1—6, 1854—1859 finden sich die Beschreibungen von *Erysimum Atticum* H. et S., *Dianthus Tymphresteus* H. et S., *Astragalus lacteus* H. et S., *Vicia Salamina* H. et S., *V. Boissieri* H. et S., *Convolvulus radicosus* H. et S., *Verbascum Graecum* H. et S., *Nepeta Parnassica* H. et S., *Centaurea Orphanidis* H. et S., *Tragopogon longifolium* H. et S. und *Tr. Samaritani* H. et S., *Hieracium Rein-*

Seitdem dann Boissier die Publication seines monumentalen Werkes — der Flora orientalis — begonnen, schöpfte er reichliches Material aus den Sammlungen Sartori's. In der Einleitung zur Flora Orientalis werden unter „Grèce“ (vol. I, p. XIV.) die Verdienste S.'s rühmend anerkannt. Für die Flora vieler Theile Griechenland's, insbesondere einiger der Cycladen, wie Andros, Tenos, Mykonos und Santorin, war S. bis jetzt der einzige oder doch der Hauptgewährsmann. Sein Name ist durch die ihm gewidmete Leguminosengattung *Sartoria* Boiss. et Heldr.*) verewigt; ausserdem tragen zahlreiche Arten der griechischen Flora seinen Namen. — In München beschäftigte sich S. in seinen letzten Lebensjahren mit grossem Eifer mit der Redaction eines grossen Nomenclator's amerikanischer Pflanzennamen, resp. der Vulgärnamen in englischer, spanischer, portugiesischer und den einheimischen Indianer-Sprachen. Die sehr nützliche Arbeit war schon bedeutend vorgeschritten, und es wäre schade, wenn sie unvollendet bliebe. S. hatte bereits 70 Werke zu diesem Zwecke sorgfältig excerptirt und über 20,000 Zettel geschrieben**). — Die Königl. Hofapotheke in Athen war unter König Otto zugleich eine Lehranstalt für Pharmaceuten: Fast alle griechischen Apotheker der älteren Generation und eine grosse Anzahl aus anderen Theilen des Orients waren Schüler derselben. Auch in diesem Wirkungskreise, in welchem S. zugleich mit seinen Collegen Prof. Landerer und Hofapotheker Spruner thätig war, erwarb er sich nicht geringe Verdienste und steht deshalb hier im besten Andenken. S. war auch einer der Mitarbeiter der ersten griechischen Pharmacopoea***).

Athen den 25. Sept. 1880.

Th. v. Heldreich.

Charles Johnson, der langjährige Lector der Botanik am Guy's Hospital in London, verschied in einem Alter von 89 Jahren.

Der bekannte Pflanzenimporteur **Arthur Veitch** starb, am 25. September, noch nicht 37 Jahre alt.

holdii H. et S., *Euphorbia acanthothamnos* H. et S., *Fritillaria tristis* H. et S. und *F. Guicciardii* H. et S., *Muscari pulchellum* H. et S., *Poa trichophylla* H. et S. etc.

*) Siehe Boiss. Diagn. pl. Or. IX, p. 109. Die einzige Art (*Sartoria hedysaroides* B. et H.), entdeckte Heldreich 1845 auf dem isaurischen Taurus.

**) Laut Brief an mich vom 16. Sept. 1879.

***) Die erste Ausgabe erschien 1837 unter dem Titel: *Ἑλληνικὴ φαρμακοποιία, κατὰ βασιλικὴν διαταγὴν συνταχθεῖσα παρὰ Ἰω. Βούρον, Ξ. Λάνδερρο καὶ Ἰωσ. Σαρτορίου. Ἐν Ἀθήναις*. Im Jahre 1868 erschien eine zweite Auflage derselben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Heldreich Theodor von

Artikel/Article: [Personalnachrichten 1182-1184](#)